

Ich fänds ja ganz spannend.

Man müsste doch mal.

Es kann doch nicht sein.

Es war uns so klar.

Warum hat man nicht längst
entschlossen gehandelt?

Die Welt da draußen zeigt,
wenn man's vertändelt,

die Konsequenzen
unabsehbar sind
und die Dringlichkeit
schnell Fahrt aufnimmt.

Ich träume oft
vom Frieden,
die Wirklichkeit
spürt ihn kaum.
Ich will handeln
für den Frieden
und erfüll mir
diesen Traum

Mein Wille ist schwach,
der Antrieb lahmt.

Bequemlichkeit
den Weg sich bahnt.

Sich aufzuraffen
braucht viel Kraft.

Nun braucht es Mut,
wenn man's nicht schafft,

die Konsequenzen
unabsehbar sind
und die Dringlichkeit
schnell Fahrt aufnimmt.

Ich träume oft
vom Frieden,
die Wirklichkeit
spürt ihn kaum.
Ich will handeln
für den Frieden
und erfüll mir
diesen Traum

Da sind Wünsche,
Frieden bietet so viel.
Es gibt Ziele,
die man erreichen will.
Freunde, Zuspruch,
Gottes Beistand –
gelebter Frieden
wird damit greifbar.

Wenn gegen Gewalt
man stetig mahnt,
der Frieden
seinen Weg sich bahnt.

Wir träumen oft
vom Frieden,
die Wirklichkeit
spürt ihn kaum.
Lasst uns handeln
für den Frieden,
dann erfüllt sich
unser Traum.

Machen ist wie träumen – nur krasser!

Gottesdienst *anders*

Sonntag, 20. März 18 Uhr in St. Marien Isenbüttel



Träumen vom Frieden

Gottesdienst *anders*

Sonntag, 20. März 18 Uhr
St. Marien Isenbüttel



Unter deinem Segen
kann ich sein.

Du siehst mich,
so wie ich bin
und werden kann.

Du siehst mich,
so wie ich bin,
nimmst du mich an.

Du siehst mich,
nimmst deinen
liebevollen Blick
nicht von mir.
Du siehst mich an.

Mit meinen Fragen,
meinen Zweifeln,
aller Angst und meiner Wut,
mit jeder Hoffnung,
jedem Traum,
all meiner Liebe,
meinem Mut!

Du siehst mich!

Und unter deinem Sorgen

kann ich wachsen,

heut' und morgen,

kann ich sein:

Unter deinem Segen

kann ich sein.

Du siehst mich,
so wie ich bin
und werden kann.

Du siehst mich,
so wie ich bin,
nimmst du mich an.

Du siehst mich,
nimmst deinen
liebевollen Blick
nicht von mir.
Du siehst mich an.

Mit meiner Trauer,
meiner Klage,
und mit dem,
was mir misslingt,
mit meiner Freude,
meinem Dank,
mit jedem Lied,
das in mir singt!

Du siehst mich!

Und unter deinem Segen

kann ich leben,

mich bewegen,

kann ich sein:

Unter deinem Segen

kann ich sein.

Du siehst mich,
so wie ich bin
und werden kann.

Du siehst mich,
so wie ich bin,
nimmst du mich an.

Du siehst mich,
nimmst deinen
liebevollen Blick
nicht von mir.
Du siehst mich an.

Du siehst mich,
so wie ich bin
und werden kann.

Du siehst mich,
so wie ich bin,
nimmst du mich an.

Du siehst mich,
nimmst deinen
liebevollen Blick
nicht von mir.
Du siehst mich an.

Ich träume eine Kirche,
in der kein Mensch mehr lügt.
Wo niemand einen andern
in falscher Hoffnung wiegt.

Ich träume eine Kirche,
die wahr ist und gerecht.
Wir alle sind nun Freie
und niemand Herr
und Knecht.

Ich träume eine Kirche,
die hat den Schritt gewagt,
die baut sich auf von unten
und dient wie Jesus sagt.

Ich träume eine Kirche,
die jedem Feind vergibt,
Verletztes wird verbunden,
der Schwache wird geliebt.

Ich träume eine Kirche,
die nicht den Waffen traut
und die das Zelt des Friedens
für alle Menschen baut.

Ich träume eine Kirche,
die hat den Schritt gewagt,
die baut sich auf von unten
und dient wie Jesus sagt.

Ich träume eine Kirche,
die teilt und sich verschenkt,
die wenig an sich selber
und viele an andre denkt.

Ich träume eine Kirche,
die Mauern überspringt -
und du darfst lachen,
weinen, - singst,
wenn dein Bruder singt.

Ich träume eine Kirche,
die hat den Schritt gewagt,
die baut sich auf von unten
und dient wie Jesus sagt.

Ich träume eine Kirche,
die hofft und liebt und glaubt,
die hat auf Macht verzichtet
und sich vom Muff entstaubt.

Unfriede herrscht
auf der Erde,
Kriege und Hass
bei den Völkern,
und Unterdrückung
und Fesseln
zwingen so viele
zum Schweigen.

Friede soll mit euch sein,
Friede für alle Zeit,
nicht so,
wie ihn die Welt euch gibt,
Gott selber wird es sein.

(2x)

In jedem Menschen
selbst herrschen

Unrast und Unruh' ohn' Ende,
selbst wenn wir ständig
versuchen,

Frieden für alle zu schaffen.

Friede soll mit euch sein,
Friede für alle Zeit,
nicht so,
wie ihn die Welt euch gibt,
Gott selber wird es sein.

(2x)

Lass uns in deiner
Hand finden,
was du für alle verheißest.
Herr, fülle unser Verlangen,
gib du uns selber
den Frieden.

Friede soll mit euch sein,
Friede für alle Zeit,
nicht so,
wie ihn die Welt euch gibt,
Gott selber wird es sein.

(2x)

Friede, Friede,
Friede sei mit dir.
Friede, Friede,
Friede sei mit dir.

Nicht jenes Warten,
wenn die Waffen schweigen,
wenn sich noch Furcht
mit Hass die Waage hält,
wenn sich Verlierer
vor den Siegern beugen:
nicht der Friede dieser Welt.

Friede, Friede,
Friede sei mit dir.
Friede, Friede,
Friede sei mit dir.

Nicht jene Stille,
die den Tod verkündet,
da, wo es früher einmal
Leben gab,
wo man kein Wort und
keine Tat mehr findet:
nicht die Stille überm Grab.

Friede, Friede,
Friede sei mit dir.
Friede, Friede,
Friede sei mit dir.

Der tiefe Friede,
den wir nicht verstehen,
der wie ein Strom
in unser Leben fließt,
der Wunden heilen kann,
die wir nicht sehen,
weil es Gottes Frieden ist.

Friede, Friede,
Friede sei mit dir.
Friede, Friede,
Friede sei mit dir.

Der Friede Gottes
will in dir beginnen,
du brauchst nicht lange,
bis du es entdeckst:
was Gott in dich hineinlegt,
bleibt nicht innen - Friede,
der nach außen wächst.

Friede, Friede,
Friede sei mit dir.
Friede, Friede,
Friede sei mit dir.

Psalm 61, 2-5

Höre, Gott, mein Schreien
und merke auf mein Gebet!
Vom Ende der Erde
rufe ich zu dir,
denn mein Herz ist in Angst;
du wolltest mich führen
auf einen hohen Felsen.

Denn du bist meine
Zuversicht,
ein starker Turm
vor meinen Feinden.
Lass mich wohnen
in deinem Zelte ewiglich
und Zuflucht haben
unter deinen Fittichen.

Herr, gib uns deinen Frieden,
gib uns deinen Frieden,
Frieden,
gib uns deinen Frieden,
Herr gib uns deinen Frieden.

Frieden, sucht Frieden!

Fangt an, zu vergeben!

Peace is the way.

Fangt an, zu vertrauen,
gewaltfrei zu leben!

Peace is the way.

There is no way to peace.

Peace is the way.

There is no way to peace.

Peace is the way.

Frieden, macht Frieden!
Misstraut allen Mächten!
Peace is the way.
Sucht Reichtum zu teilen,
die Waffen zu ächten!
Peace is the way.

There is no way to peace.

Peace is the way.

There is no way to peace.

Peace is the way.

Frieden, schafft Frieden!

Ihr lebt vom Verzeihen.

Peace is the way.

Gott will uns Menschen
zur Zukunft befreien.

Peace is the way.

There is no way to peace.

Peace is the way.

There is no way to peace.

Peace is the way.